



Vorstandssitzung vom 02.11.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Spielgruppe Samnaun – Anfrage Beitrag für 2012 an die Ausgaben für Verbrauchsmaterial und Wandplatten als Schrankersatz**

Mit Schreiben vom 25.10.2011 teilt Inigo Reuss in Vertretung der Spielgruppe Samnaun mit, dass sich die Spielgruppe Samnaun auch im laufenden Jahr wieder einer regen Beteiligung mit etwa zwölf Kindern erfreut. Die Spielgruppe soll weitergeführt werden und Herr Reuss fragt an, ob die Gemeinde auch weiterhin bereit ist, einen finanziellen Beitrag an ihre Ausgaben zu leisten.

In den letzten Jahren wurde die Spielgruppe Samnaun mit einem Beitrag von CHF 50.00 pro Kind/Jahr für die Anschaffung von Verbrauchsmaterialien unterstützt (Total CHF 600.00).

Zudem weist die Spielgruppe darauf hin, dass sie bereits einmal um die Anschaffung eines Schrankes zur Versorgung der inzwischen recht vielen Spielsachen gebeten hat. Da diese Anschaffung damals zu teuer war, wurde in dieser Angelegenheit nichts mehr unternommen. Die Spielgruppe teilt nun mit, dass sie wenigstens gerne ein paar Wandplatten hätte, hinter denen sie das Spielmaterial verstauen könnte.

Der Gemeindevorstand beschliesst, der Spielgruppe Samnaun für 2012 wieder einen Beitrag in der Höhe von CHF 50.00 pro Kind/Jahr (= CHF 600.00) zuzusichern.

Bezüglich Schrank bzw. Wandplatten als Schrankersatz für die Unterbringung des Spielmaterials wird der Gemeindevorstand noch einmal mit einem Vertreter der Spielgruppe und dem Bauamtsleiter der Gemeinde Samnaun vor Ort nach einer zweckmässigen und finanziell vertretbaren Lösung suchen.

- **Anfrage für finanziellen Beitrag an Kinder-Taxi-Service zum Kindergarten Spiss**

Für die Samnauner Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren besteht die Möglichkeit, 3x pro Woche vormittags den Kindergarten Spiss zu besuchen. Im laufenden Schuljahr sind 6 Kinder eingeschrieben.

Die Kinder werden von einem Taxi morgens abgeholt und mittags wieder zurück nach Hause gebracht. Im Monat kostet dieser Taxi-Service pro Kind ca. CHF 190.00. Aufgrund dieser Kosten überlegen die Eltern von zwei Kindern, ob sie selber fahren. Damit würde die Fahrgemeinschaft jedoch evtl. scheitern, da es dann für die anderen Parteien teurer wird.

Die Eltern fragen daher an, ob die Gemeinde Samnaun bereit ist, einen finanziellen Beitrag an den Bustransfer der Kinder zu leisten.

Der Gemeindevorstand hat sich mit dem Gesuch befasst. Er ist der Meinung, dass an den Kinder-Taxi-Service kein finanzieller Beitrag geleistet werden kann.

In der Region Engiadina Bassa wurden Kinderbetreuungsmöglichkeiten eingerichtet, die jedoch in der Zentrumsgemeinde Scuol sind und somit aus Distanzgründen von Samnaun nicht genutzt werden können.

Die Gemeinde Samnaun leistet heute mit dem Familienförderungsbeitrag von CHF 1'000.00 pro Kind einen Anteil zur finanziellen Entlastung der Familien. Zudem werden Kindergarten und Schule von der Gemeinde finanziert.

Der Gemeindevorstand beschliesst, einen Anteil am Kindergartenunterricht zu übernehmen. Der Anteil wird auf CHF 300.00 pro Kind/Jahr festgelegt. Der Beitrag wird auf die letzten zwei Jahre vor dem in Samnaun üblichen Kindergartenalter (3-5 Jahre) begrenzt. Das Angebot wird solange unterstützt, bis in Samnaun ein entsprechendes Angebot vorhanden ist.

Pro Kind ist jeweils die Einschreibebestätigung des Spisser Kindergartens zusammen mit einem Beitragsgesuch bei der Gemeinde Samnaun einzureichen.

- **Abbaubewilligung Kies und Sand aus dem Schergenbach, neues Abbaugesuch**

An der Vorstandssitzung vom 26.01.2011 hat der Gemeindevorstand beschlossen, ein Gesuch um eine Kies-Abbaubewilligung aus dem Schergenbach einzureichen. Dies, weil mit Departementsverfügung vom 27.12.2010 die ursprüngliche Abbaubewilligung vom Betonwerk Clis AG widerrufen bzw. gekündigt wurde mit der Möglichkeit, ein neues Abbaugesuch einzureichen. Das neue Abbaugesuch muss bis 30.06.2012 beim Amt für Natur und Umwelt Graubünden eingereicht werden.

Der Gemeindevorstand beschloss damals, mit der Ausarbeitung der erforderlichen Unterlagen ein Spezialbüro zu beauftragen und hat Angebote der Spezialbüros ecowert gmbh sowie Hunziker, Zarn & Partner eingeholt.

Pio Pitsch von der ecowert gmbh hat sich nun erkundigt, ob von Seiten der Gemeinde noch Interesse an der Auftragsvergabe an die ecowert gmbh vorhanden ist. Wie er ausführt, werden die Arbeiten von den Büros ecowert gmbh und Hunziker, Zarn & Partner zusammen erledigt. Zusätzlich müsste ein Bauingenieur beigezogen werden.

Die Gemeinde arbeitet bei Tiefbauarbeiten mit dem Büro Bühler,ENZler + Jenal AG zusammen und beauftragt das Büro mit den entsprechenden Arbeiten für das Einreichen der Abbaubewilligung. Falls es sich um kleine Aufwendungen handelt, werden die Arbeiten nach Aufwand in Regie abgerechnet. Andernfalls ist eine detaillierte Offerte einzureichen.

Sobald die Offerten vorliegen, wird der Vorstand die Arbeiten für die Vorbereitung des Kiesabbaugesuches vergeben. Das Gesuch muss bis spätestens 30.06.2012 beim ANU eingereicht werden.

- **Bestimmung einer kommunalen Ansprechperson für invasive Neophyten**

Das Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU) bittet mit Schreiben vom 18.10.2011 um Meldung der kommunalen Ansprechperson für invasive Neophyten. Die Ansprechperson soll über Verständnis für die Natur und deren Schutz sowie gute Kenntnisse der Gemeindefrastrukturen und –ressourcen verfügen. Zudem erhält sie von der Gemeinde Mittel und Kompetenzen zur Organisation und Mitwirkung bei der Kontrolle und Ausführung von Neophytenbekämpfungsmassnahmen.

Der Gemeindevorstand bestimmt nach Rücksprache Andri Arquint, Leiter Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, als kommunale Ansprechperson für invasive Neophyten.

Die vorliegenden Unterlagen werden ihm zur Kenntnisnahme und Weiterbearbeitung weitergeleitet.

- **Pro Flüela – Gesuch um Jahresbeitrag 2011/2012 und Einladung GV**

Der Verein Pro Flüela informiert über die Tätigkeit des Vereins vom September 2010 bis August 2011 und bittet wie in den Vorjahren um einen Jahresbeitrag 2011/12.

Zudem lädt der Verein Pro Flüela zur Generalversammlung ein, welche am 25.11.2011 in Davos-Wolfgang stattfindet.

Der Vorstand beschliesst, den Jahresbeitrag im bisherigen Rahmen für den Verein Pro Flüela zu sprechen. CHF 1'800.00 bezahlt die Gemeinde jeweils über den Beitrag der PEB. Zusätzlich wird CHF 200.00 als Jahresbeitrag von der Gemeinde Samnaun direkt einbezahlt.

An der GV vom 25.11.2011 wird von Seiten der Gemeinde Samnaun kein Vertreter teilnehmen.

- **Baugesuch im Meldeverfahren – Mobiler Unterstand für Kehricht-Abfallmulden Alp Trida**

Mit E-Mail vom 26.10.2011 ersucht die BBS AG um Erteilung einer Bewilligung (Meldeverfahren) für das Aufstellen einer mobilen Halle im Raum Alp Trida – Urezza da Va. Der Standort befindet sich auf der bestehenden Deponie (Parzelle Nr. 3712, Koordinaten 823'902/207'215). In der mobilen Halle soll während der Wintersaison das anfallende Altglas, Blechdosen und weitere Sperrgutabfälle in Mulden gesammelt und im Frühjahr nach der Schneeschmelze ins Tal zur Entsorgung abtransportiert werden.

Für die Erteilung der Bewilligung ist die Baubehörde zuständig. Da der von der BBS AG bezeichnete Platz im Eigentum der Gemeinde Samnaun ist, ist das Einverständnis der Gemeinde nötig.

Der Gemeindevorstand ist grundsätzlich mit dem Aufstellen der mobilen Halle im Raum Alp Trida – Urezza da Va einverstanden. Die mobile Halle darf maximal 6 Monate im Jahr stehen.

Allenfalls kann der sich im Eigentum der Gemeinde Samnaun befindende Platz mit einer Parzelle der BBS AG unterhalb der Mösla (Liegenschafts- und Servitutenregister-Parzelle Nr. 10-2 Bergwiese „Alp Trida“, Koordinaten 824'194/207'134) abgetauscht werden. Ansonsten muss ein Baurecht vereinbart werden.

Der Gemeindevorstand beantragt bei der Baubehörde, dass für den Winter 2011/12 (bis Anfang Mai 2012) eine Bewilligung für das Aufstellen der mobilen Halle erteilt werden kann.

Sobald mit der BBS AG eine Vereinbarung bezüglich Tausch bzw. Baurecht vorliegt, werden die weiteren Schritte vorbereitet.